

22.09.2025

10:00 – 11:30 Uhr

kostenfrei

ZOOM

# Souverän.Digital.Sozial.

## Strategie-Ebene 2: „Plattformdienste & Querschnittsfunktionen“

Der Druck der großen Player stellt viele Organisationen vor Herausforderungen: eingeschränkte Wahlfreiheit, steigende Kosten und Fragen der digitalen Souveränität. Umso wichtiger ist es, den „Wohnwagen“ Ihrer Organisation jetzt so aufzustellen, dass Sie flexibel und handlungsfähig bleiben, ohne dabei an Innovationskraft und Attraktivität einzubüßen.

### Baustein 2.1 „Kommunikations- & Kollaborationsplattformen“

Gemeinsam nehmen wir die Anwenderperspektive ein und diskutieren die zentralen Anforderungen von IT-Nutzer:innen. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob Open Exchange eine zukunftsfähige Alternative zu MS Exchange darstellt und welche Chancen sowie Herausforderungen sich daraus für Administrator:innen, Anwender:innen und Unternehmen ergeben.

Ein Gemeinschaftsprojekt mit:

ALTHAMMER  
& KILL

 Bundesverband diakonischer  
Einrichtungsträger V3D

CANCOM

 caritas  
Netzwerk IT

connext  
VIVENDI

 Deutscher  
Caritasverband

KRZ<sup>swd</sup>

 STACKIT  
A Brand of Schwarz Digits

vediso

**WGKD**  
Die Einkaufsplattform  
der Kirchen.

# Programm

22.09.2025 | 10:00 – 11:30 Uhr

## Begrüßung



FINSOZ e. V.

**Nele Stock**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
**Henning Golldack**, Vorstand

## Warm-Up



**Henning Golldack**  
Vorstand  
FINSOZ e. V.

**Neuigkeiten aus dem „Campingwagen“:**  
Die Reise geht weiter: Auf Ebene zwei blicken wir darauf, was sich auf dem Campingplatz getan hat und wohin die Reise mit Blick auf Innovation und Zukunftstrends führt.

## Praxisimpuls



**Henning Golldack**  
Vorstand  
FINSOZ e. V.

**Expertentalk: Open Exchange im Praxistest**  
Was kann ich machen, wenn ich eine echte Alternative zu MS Exchange suche?



**Benjamin Kolbe**  
CTO & Geschäftsführer Viacom GmbH

Als aktives Mitglied der Open Source Business Alliance berichtet Benjamin Kolbe, warum sich Kunden für Open Exchange entscheiden, welche Vorteile es bietet, welche Alternativen geprüft wurden und wo die Lösung an Grenzen stößt.

## Diskussion und Austausch

Gemeinsam mit Ihnen und unseren Praxispartnern diskutieren wir: Wie zahlt der Baustein auf die digitale Souveränität ein? Wie zukunftsfähig ist die Lösung? Und wie steht es um das Thema Wirtschaftlichkeit? ...

## Ausblick

Wir freuen uns, Sie auch in der zweiten Jahreshälfte „Souverän.Digital.Sozial“ zu begleiten. Neben unseren Strategie-Ebenen, die wir einmal im Monat bespielen, gibt es darüber hinaus passende Vertiefungsangebote der Bausteine. Bleiben Sie dran und gestalten Sie gemeinsam mit uns eine souveräne Zukunft.

[Anmelden](#)